

Rechtschreibung: Die wichtigste Nebensache der Welt



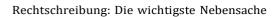
Copyright
H&H Communication Lab GmbH
Institut für Verständlichkeit
Hindenburgring 31
89077 Ulm

Alle Rechte, auch des auszugsweisen Nachdrucks, vorbehalten.

Überarbeiteter Auszug aus dem schriftlichen Lehrgang Corporate Wording®. Das Kopieren oder Scannen der Inhalte, oder Teile daraus, sowie das Verwenden der Inhalte für Aus- und Weiterbildung, Seminare, Vorträge etc. oder die Weitergabe der Dokumentation an Dritte ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers gestattet.

Markennamen:

Corporate Wording® ist eine in D-A-CH registrierte Wortmarke. Die in dieser Dokumentation in Beispielen verwendeten Markennamen der jeweiligen Firmen unterliegen dem Schutz der Allgemeinen Warenzeichen-, Markenoder Patentrechte.





INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel					
1	Rechtschreibung: Die wichtigste Nebensache				
	1.1	Das amtliche Regelwerk		4	
		1.1.1	Der Rat für deutsche Rechtschreibung	4	
		1.1.2	SOK - Schweizer Orthografische Konferenz	5	
		1.1.3	Empfehlungen der deutschsprachigen Nachrichtenagenturen	6	
		1.1.4	Duden-Empfehlungen	10	
	1.2	GetrenntschreibungGetrennt- und/oder Zusammenschreibung		11	
	1.3			13	
	1.4			14	
	1.5			17	
	1.6	1.6 Kleinschreibung			
	1.7	1.8 Zeichen setzen		19	
	1.8			19	
	1.9			21	
	1.10	Empf	ehlungen für Ihre Haus-Orthografie	21	



1 RECHTSCHREIBUNG: DIE WICHTIGSTE NEBENSACHE

1.1 Das amtliche Regelwerk

Die geltende Regelung ist im amtlichen Regelwerk vom Februar 2006 niedergelegt. Sie trat zum 1. August 2006 in allen Staaten mit Deutsch als Amts- oder Minderheitensprache in Kraft. Dabei wurde ein Zeitraum festgelegt, in dem überholte Schreibweisen nicht als Fehler gelten

Die Übergangszeit endete in Deutschland und der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens zum 31.07.2007, in Österreich und Bozen-Südtirol zum 31.07.2008, in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein am 31.07.2009.

Das amtliche Regelwerk besteht aus einem Regelteil und einem Wörterverzeichnis. Es enthält neben den Wörtern, deren Schreibung sich geändert hat, auch rechtschreiblich schwierige Wörter und Wörter des Grundwortschatzes. Das Wörterverzeichnis umfasst ca. 12.000 Einträge, von denen einige eine Variantenschreibung aufweisen (wie z. B. aufgrund/auf Grund oder Biografie/Biographie). Sie stehen stets gleichberechtigt nebeneinander.



www.rechtschreibrat.com

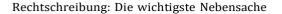
Dort können Sie das amtliche Regelverzeichnis
und ein Wörterverzeichnis mit Beispielen
downloaden.

Die wichtigsten Besonderheiten:



Es gilt die Empfehlung, Fremdwörter nicht einzudeutschen (*Boutique/Butik*). Es bleibt aber jedem überlassen, das zu tun.

Bei der Getrennt- und Zusammenschreibung greift der typisch deutsche, traditionelle Hang zur Zusammenschreibung. Ob lesefreundlich oder nicht, bleibt zunächst dahingestellt ...





Ob getrennt- oder zusammengeschrieben wird, richtet sich danach, was jeweils gemeint ist und was dem Sprachgebrauch und den Regularien des Sprachbaus entspricht. Einheiten derselben Form können manchmal sowohl eine Wortgruppe (wie schwer beschädigt) als auch eine Zusammensetzung (wie schwerbeschädigt) bilden.

In Briefen wird die Großschreibung der "Du"-Anrede empfohlen. Vom unsinnigen Abtrennen einzelner Vokale am Anfang oder Ende eines Wortes hat man verabschiedet. Bei der Zeichensetzung steht das eindeutige Textverständnis im Vordergrund.

1.1.1 Der Rat für deutsche Rechtschreibung

Die Einrichtung eines "Rats für deutsche Rechtschreibung" war die Antwort auf die Kritik an der sogenannten Rechtschreibreform. Der Rat hat die langfristige Aufgabe, die einheitliche Rechtschreibung im deutschen Sprachraum zu bewahren, die Entwicklung der Sprachpraxis zu beobachten und das orthografische Regelwerk im notwendigen Umfang weiterzuentwickeln. Neben dem Vorsitz sind im Rat Mitglieder deutschsprachiger Länder (18 aus Deutschland, je neun aus Österreich und der Schweiz sowie je ein Mitglied aus Südtirol und Liechtenstein). Neben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gehören dem Rat Sprachpraktikerinnen und Sprachpraktiker aus dem Verlagswesen, der Zeitungs- und Zeitschriftenverlage, aus dem pädagogischen sowie aus dem journalistischen und schriftstellerischen Bereich an. Sie alle verfügen über besondere Erfahrungen und Kenntnisse über Schreibregeln und Schreibpraxis. Es wurde besonderes Gewicht darauf gelegt, dass auch Kritikerinnen und Kritiker der Rechtschreibreform vertreten sind.

Der Rat tritt mindestens zweimal im Jahr zu einer Sitzung zusammen. Sitzungsort ist in der Regel das Institut für Deutsche Sprache in Mannheim, an dem die Geschäftsstelle des Rats für deutsche Rechtschreibung eingerichtet ist.



1.1.2 SOK - Schweizer Orthografische Konferenz



www.sok.ch

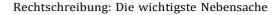
Es wurden Rechtschreibregeln eingeführt, deren Folgen man nicht ganz durchdacht hatte. Nach zahlreichen vergeblichen Verbesserungsbemühungen wurde der Rat für deutsche Rechtschreibung eingesetzt. Er korrigierte manchen Fehler der Reform, führte aber in vielen Fällen die sprachrichtige Lösung nur als Variante wieder ein. Schließlich brach er seine Arbeit unter politischem Druck auf halber Strecke ab. Daraufhin bildete die Schweizer Orthographische Konferenz (SOK) zur Wiederherstellung einer einheitlichen und sprachrichtigen Rechtschreibung eine Arbeitsgruppe.

In den zwei Bereichen, für die der Staat Regelungsgewalt beansprucht, Schule und Verwaltung, gilt momentan die dritte Fassung des Regelwerks, die der Rat für deutsche Rechtschreibung 2006 veröffentlichte. (Im Folgenden sind unter "Regelung 06" dieses Regelwerk sowie dessen Interpretation durch das amtliche Wörterverzeichnis sowie die Wörterverzeichnisse von Duden und Wahrig zu verstehen.) Die SOK erarbeitete für Zeitungen und Buchverlage Empfehlungen. Diese orientieren sich wesentlich an der Hausorthographie der NZZ. Die Konferenz der Chefredaktoren (CRK) und der Verband Schweizer Presse (VSP) empfehlen ihren Mitgliedern, die Vorschläge der SOK umzusetzen (Empfehlung CRK, Communiqué VSP).

1.1.2.1 SOK Grundsatz: "Bei Varianten die herkömmliche"

Die SOK empfiehlt, den Grundsatz "Bei Varianten die herkömmliche" einzuhalten. Die Anwendung dieses Grundsatzes fördert eine einheitliche und sprachrichtige Rechtschreibung. Der Grundsatz wurde in der Schweiz schon bisher von der SDA und der NZZ und wird heute in Deutschland auch von der FAZ, der Süddeutschen Zeitung und dem Spiegel angewendet. Den Grundsatz und die meisten der übrigen Empfehlungen der SOK wenden außerdem das St. Galler Tagblatt, die Basler Zeitung, die Schaffhauser Nachrichten und die Schweizer Monatshefte an. Die deutschsprachigen Nachrichtenagenturen in Deutschland und Österreich wenden ihn "ganz überwiegend" als zweites Kriterium an (in erster Priorität verwenden sie die Varianten, die von Duden und Wahrig übereinstimmend empfohlen werden).

Der Grundsatz bedeutet, dass bei Variantenschreibungen immer die herkömmliche Variante gewählt wird, wenn es sie in der Regelung 06 gibt. Die herkömmliche Variante ist leicht aus





dem Rechtschreib-Duden zu ersehen: Es ist die schwarz gedruckte; rot gedruckt sind die neuen Schreibweisen.

1.1.3 Empfehlungen der deutschsprachigen Nachrichtenagenturen



Quelle: www.die-nachrichtenagenturen.de

Die deutschsprachigen Nachrichtenagenturen AFP, AP, APA, Dow Jones, ddp, dpa, epd, KNA, sid und Reuters haben am 1. August 2007 ihre Rechtschreibung umgestellt. Sie schreiben nach dem amtlichen Regelwerk.

Das amtliche Regelwerk lässt – je nach Zählweise – bei etwa 2.500 Wörtern unterschiedliche Schreibweisen wie "kennenlernen" und "kennen lernen" oder "Delphin" und "Delfin" zu. Diese Fälle machen etwa zwei Prozent der Wörter aus, die in den großen Wörterbüchern verzeichnet sind. Die beteiligten Agenturen haben sich jeweils für eine Schreibweise entschieden. Dabei bauen sie auf den Empfehlungen auf, welche die beiden Wörterbuchverlage Duden und Wahrig für die Variantenschreibung geben.

Die Schweizerische Depeschenagentur (sda) hat sich entschlossen, einen eigenen Weg zu gehen, und die SOK-Empfehlungen zu forcieren.

1.1.3.1 Presseagenturen: Die Grundsätze

- Im Interesse einer möglichst einheitlichen Schreibung in den Medien und den Schulen verwenden die Agenturen nur Schreibweisen, die vom amtlichen Regelwerk zugelassen werden.
- Ebenfalls im Sinne der Einheitlichkeit folgen die Agenturen der Sachkenntnis der Wörterbuchverlage Duden und Wahrig. Wo sie dieselbe Schreibweise empfehlen – das ist bei etwa zwei Dritteln der Variantenwörter der Fall – folgen die Agenturen dieser Empfehlung. Das gilt auch dort, wo die beiden Verlage Neuschreibungen gegenüber den Vor-Reform-Schreibweisen den Vorzug geben. Einige Fremdwörter mit lateinischen oder griechischen Wurzeln werden deshalb eingedeutscht ("Biografie"), Wörter aus lebenden Sprachen aber nicht ("Spaghetti").
- Wo Wahrig und Duden voneinander abweichende Empfehlungen geben, wählen die Agenturen ganz überwiegend die Vor-Reform-Schreibweise, weil dies von den Medienkundinnen und -kunden in einer Befragung im Mai 2006 mit großer Mehrheit gewünscht



wurde. Daraus ergeben sich vor allem drei Konsequenzen:

- Die Eindeutschung beschränkt sich auf Fremdwörter, die in den Alltagsgebrauch eingegangen sind ("Biografie"). Sie erstreckt sich nicht auf wissenschaftliche Fachbegriffe ("Photosynthese").
- Die Agenturen nutzen bei Variantenwörtern weiter die Möglichkeit, Bedeutungsunterschiede durch Getrennt- und Zusammenschreibung sichtbar zu machen ("sitzenbleiben" in der Schule, aber "sitzen bleiben" auf dem Stuhl).
- 3. Die Agenturen verzichten auf Zusammenschreibungen, die es vor der Reform nicht gab ("Kinder spielen lassen" wie auch "Beziehungen spielen lassen").
- Wo es der Regelhaftigkeit dient, weichen die Agenturen von Grundsatz 3) ab. Zum Beispiel "konformgehen" in neuer Zusammenschreibung wegen der schon bisher geltenden Zusammenschreibung von "einiggehen".

Die Nachrichtenagenturen hatten schon im Jahr 2004 sinnvolle Regeln ausgegeben. Diese sind auch heute noch lesens- und nachahmenswert:

Laut-Buchstabenzuordnung

Treffen bei zusammengesetzten Wörtern drei Konsonanten aufeinander, bleiben alle Buchstaben erhalten. Die Nachrichtenagenturen empfehlen, immer dann einen Bindestrich zu setzen, wenn es der Lesbarkeit eines Wortes dient.

Treffen bei Zusammensetzungen drei Vokale aufeinander, wird immer ein Bindestrich gesetzt.

Fremdwörter

Die Nachrichtenagenturen wollen Fremdwörter aus lebenden Sprachen nicht eindeutschen.

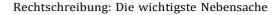


Beispiele: Ketchup, Fassette, Boutique, Chicoree

Fremdwörter aus toten Sprachen werden eingedeutscht (Buchstaben ph werden zu f, th zu t, rh zu r).



Beispiele: Telefon, Fotograf, Grafik, Biografie





Ausnahme: Im Wissenschaftsbetrieb gebrauchte Fachwörter werden in der alten Form geschrieben. Dieses gilt auch für die Berichterstattung außerhalb des Bereichs der Wissenschaftsberichterstattung.

Beispiele: *Photovoltaik, Photometrie, Demografie, Mammografie*

Mehrgliedrige englische und amerikanische Fremdwörter schreiben Agenturen bislang wie folgt: Zusammensetzungen aus Substantiven werden mit Bindestrich geschrieben; beide Komponenten beginnen mit Versalien.



Beispiele: Cashflow, Centre-Court, Full-Time-Job, Job-Sharing, Jumbo-Jet, Science-Fiction, Sex-Appeal, Tie-Break, Shopping-Centre

In einem Wort (und versal) werden Begriffe wie im Englischen geschrieben, deren weite Komponente ein Adverb ist.



Beispiele: *Blackout, Comeback, Countdown, Knockout, Layout, Playback* etc. Ausnahmen: *Go-in, Know-how, Make-up, Turn-around*

Verbindungen aus Adjektiv und Substantiv werden getrennt und beide versal geschrieben.



<u>Beispiele:</u> Joint Venture, Common Sense, Corned Beef, Fair Play, Fast Food, Happy End, Hot Dog, Small Talk, Soft Drink

Schreibungen mit Bindestrich

Der Bindestrich kann immer dann verwendet werden, wenn zusammengesetzte Wörter besser lesbar gemacht werden sollen.

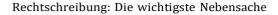


Beispiele: *Abfall-Recycling, Donau-Dampfschifffahrt, Lotto-Annahmestelle.* Beispiele: 17-jährig, 20-Tonner

Bei Ziffer-Wort-Verbindungen setzen die Agenturen einen Bindestrich.



Beispiele: 17-jährig, 20-Tonner





Ausnahmen: Die Agenturen sind dabei geblieben, die Ziffern eins bis zwölf als Wort zu schreiben.



Beispiele: Dreitonner, Zweipfünder, achtjährig, Sechszylinder

Groß- und Kleinschreibung

Feststehende Begriffe (quasi Eigennamen) aus Adjektiv und Substantiv schreiben Agenturen groß.



Beispiele: das Schwarze Brett, der Weiße Tod, die Erste Hilfe (wie: Heiliger Vater, Regierender Bürgermeister, Stiller Ozean, Roter Milan, Zweiter Weltkrieg)

Wortverbindungen von Personennamen und Substantiven wurden bislang von den Agenturen großgeschrieben.



Beispiele: das Ohmsche Gesetz, die Goetheschen Gedichte

Auch die vertraulichen Anredepronomen hatten die Agenturen vorausschauend weiterhin großgeschrieben.



Beispiele: Du, Dein, Dir, Euer, Euch

Zeichensetzung

Die Agenturen sind bei der alten Form der Zeichensetzung geblieben, um die Lesbarkeit ihrer Nachrichten, insbesondere für ihre Kunden aus dem Audio-Bereich, zu gewährleisten.

Worttrennung am Zeilenende

Die Agenturen hatten auch in der Zeit, als es zulässig war, keine Trennungen von einzelnen Buchstaben am Zeilenende vorgenommen.



1.1.4 Duden-Empfehlungen

In allen Fällen, in denen die neue Rechtschreibung für ein Wort mehrere Schreibweisen zulässt, gibt der Duden eine Empfehlung. Beispiel: *Saxofon*, auch *Saxophon*. Folgende Beispiele stammen aus der 24. Auflage.

Duden-Empfehlung:	Lesefreundlichere CW-Variante:	
Frühjahrs-Tagundnachtgleiche	Frühjahrs-Tag-und-Nacht-Gleiche	
Lomonossowuniversität	Lomonossow-Universität	
Schmuckblatttelegramm	Schmuckblatt-Telegramm	
Davispokalmannschaft	Davis-Pokal-Mannschaft	
Nichtsgeschäftsfähige	nicht Geschäftsfähige	
aufeinanderfolgenden	aufeinander folgenden	
Rechtsunterzeichnete	rechts Unterzeichnete	
Sciencefictionroman	Scienefiction-Roman	
Icherzähler	Ich-Erzähler	

Folgen drei gleich lautende Konsonanten in einem Wort hintereinander, forciert der Duden die Zusammenschreibung.

<u>Duden-Empfehlung:</u>	Lesefreundlichere CW-Variante:
Auspuffflamme	Auspuff-Flamme
Ausschusssitzung	Ausschuss-Sitzung
Balletttheater	Ballett-Theater
Balllokal	Ball-Lokal Bass-
Basssänger	Sänger
Bestellliste	Bestell-Liste

Nur wenn drei Vokale aufeinandertreffen, zieht der Duden die lesefreundlichere Schreibweise mit Bindestrich vor. Laut Wörterliste des Rats ist nur Zusammenschreibung möglich.

<u>Duden-Empfehlung:</u>	Wörterliste des Rats:		
, ,			
Kaffee-Ersatz	Kaffeeersatz		
See-Elefant	Seeelefant		



1.2 Zusammenschreibung

Partikel und Verb

Verben können mit Präpositionen (z. B. *auf* in *auffallen*), Adverbien (z. B. *hin* in *hingehen*), Adjektiven (z. B. *schwarz* in *schwarzarbeiten*) oder [verblassten] Substantiven (z. B. *Teil* in *teilnehmen*) trennbare oder unfeste Zusammenschreibung bilden.

Nur im Infinitiv, in den beiden Partizipien sowie bei Endstellung im Nebensatz wird zusammengeschrieben.

Ausnahmslos zusammengeschrieben werden: abändern, anbeten, abhandenkommen, aufarbeiten, aufeinanderstapeln, dahinfliegen (sich) querstellen, zunichtemachen, zuteilwerden



siehe Amtliches Regelwerk § 34(1-3) und E3 (1) und Duden-Regel K 47

Mehrgliedrige Anglizismen

Die Schreibung aus Adjektiv und Substantiv ist vom Akzent abhängig. Liegt der Hauptakzent auf dem adjektivischen Bestandteil, wird zusammengeschrieben:



Beispiele: Freestyle, Hightech, Shootingstar

Tragen beide Bestandteile einen Akzent, wird getrennt geschrieben:



Beispiele: Golden Goal, Private Banking, Round Table

Kann ein Wort auf beiden Silben betont werden, kann getrennt- oder zusammengeschrieben werden.



Beispiele: *Big Band/Bigband, Hot Pants/Hotpants, Small Talk/Smalltalk*

siehe Amtliches Regelwerk § 37(1), §45 E1, § 37 E4, § 43 und § 37 (2) und Duden-Regel K 41



Redewendungen

Wenn die Bedeutung einer Redewendung nicht aus ihren Einzelwörtern erschlossen werden kann, wird zusammengeschrieben.



Beispiele: (jemanden) fertigmachen, (etwas) feststellen, (jmdn.) freisprechen, kaltstellen (= (politisch) ausschalten), schwerfallen (= Mühe verursachen), (jemanden krankschreiben, lockersitzen (Geld), (etwas für jemanden) übrighaben

siehe amtliches Regelwerk §34(2.2) und Duden-Regel K 56

Zusammensetzungen von Substantiv und Verb

Wenn die ersten Bestandteile die Eigenschaften selbstständiger Substantive weitgehend verloren haben, wird zusammengeschrieben:



Beispiele: eislaufen, kopfstehen, leidtun, nottun, standhalten, stattfinden, stattgeben, statthaben, teilhaben, teilnehmen, wundernehmen

siehe amtliches Regelwerk § 34(3) und Duden-Regel K 54

Adjektive mit Substantiven

Adjektive können mit Substantiven Komposita bilden. Man schreibt sie zusammen. Dieser Regel folgen auch ursprünglich aus dem Englisch stammende Begriffe.



Beispiele: Chewinggum, Bluejeans, Hardware, Swimmingpool

siehe amtliches Regelwerk § 37 E4 und Duden-Regel K 41



1.3 Getrenntschreibung

Adverbien

Bei adverbialem Gebrauch wird getrennt geschrieben:



Beispiele: aufeinander achten, im Bett quer liegen , rückwärts einparken

siehe amtliches Regelwerk § 33 E, §34 E1 und Duden-Regel K 48

Substantiv und Verb

Das Substantiv wird in Verbindung mit einem Verb generell großgeschrieben.



Beispiel: Rad fahren

siehe amtliches Regelwerk § 34 (3) und Duden-Regel K 54

Verbindung von zwei Verben

Verbindungen aus Verb (Infinitiv) und Verb werden in der Regel getrennt geschrieben.



Beispiel: spazieren gehen, schreiben lernen

Bei der Verbindung aus "kennen" und "lernen" ist Getrennt- und Zusammenschreibung möglich.



siehe amtliches Regelwerk § 34 (4) und § 34 E7 und Duden-Regel K 55

Verb-Verbindung mit "sein"

Verbindungen mit "sein" werden getrennt geschrieben.



Beispiel:

beisammen sein, fertig sein, los sein, vorbei sein, zufrieden sein



Bei Substantivierung zusammenschreiben: das Beisammensein



siehe amtliches Regelwerk § 35 und Duden-Regel K 49

1.4 Getrennt- und/oder Zusammenschreibung

Ausnahmen bestätigen die Regeln ...

Wie bisher gilt auch bei den neuen Empfehlungen des Rats: Fast keine Regel ohne Ausnahme! "In manchen Fällen stehen Zusammensetzung und Wortgruppe nebeneinander."



Beispiele

brustschwimmen/Brust schwimmen (er schwimmt Brust)
delfinschwimmen/Delfin schwimmen (sie schwimmt Delfin)
marathonlaufen/Marathon laufen (sie läuft Marathon)

siehe amtliches Regelwerk § 33 E und § 34 E1 und Duden-Regel K 48

Resultativa

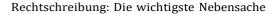
Bei den Resultativa (Verbindungen, bei denen das Adjektiv eine Eigenschaft des Objekts bezeichnet) ist Getrennt- oder Zusammenschreibung möglich:



Beispiele

fertig kochen/fertigkochen, (Weg) frei machen/freimachen, ganz machen/ganzmachen, gar kochen/garkochen, grob mahlen/grobmahlen, klein hacken/kleinhacken, wach rütteln/wachrütteln (= wecken)

siehe amtliches Regelwerk § 34(2.1) und Duden-Regel K 56





Zusammensetzungen von Verben

Bei im übertragenen Sinn verwendeten Verbindungen von zwei Verben ist Zusammenschreibung möglich.



Beispiele

(Projekt) sterben lassen/sterbenlassen sausen lassen/sausenlassen (= absagen) platzen lassen/platzenlassen (=absagen) schleifen lassen/schleifenlassen (=vernachlässigen) (auf dem Stuhl) sitzen bleiben/sitzenbleiben (= nicht versetzt werden)

Bei diesen Verbindungen haben beide Verben ihre eigene Bedeutung, daher Getrenntschreibung in folgendem Sinnzusammenhang:



Beispiele

(jmnd.) gehen lassen
(Tote) ruhen lassen
(einen Drachen) steigen lassen
(an einem Nagel) hängen bleiben
(im Bett) liegen bleiben
(den Schlüssel) stecken lassen

Vier Sonderfälle

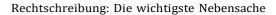
Bei folgenden vier Sonderfällen sind Doppelschreibungen gestattet.



Beispiele

Acht geben/achtgeben (aber nur: sehr achtgeben, allergrößte Acht geben) Acht haben/achthaben, Halt machen/haltmachen, Maß halten/maßhalten

siehe amtliches Regelwerk § 34 E6





Verbindungen mit Partizipien



Beispiele

dicht bevölkert/dichtbevölkert
Erfolg versprechend/Erfolg versprechend
Rat suchend/ratsuchend
treu sorgend/treusorgend

siehe amtliches Regelwerk § 36(2.1) und Duden-Regel K 58

Adjektive mit Substantiven

Aus dem Englischen stammende Bildungen aus Adjektiv und Substantiv können zusammengeschrieben werden, wenn sie nur einen Hauptakzent tragen.



Beispiele

Hotdog/Hot Dog Softdrink/Soft Drink

aber: High Society, Electronic Banking oder New Economy

siehe amtliches Regelwerk § 37 E4 und Duden-Regeln K41



1.5 Großschreibung

Feststehende Begriffe

Bei feststehenden Begriffen wird großgeschrieben.



Beispiele

der Blaue Brief (für das Mahnschreiben), der Runde Tisch (in der Politik), das Hohe Haus (für das Parlament), die Rote Karte (im Sport)

Bei Verbindungen mit einer neuen Gesamtbedeutung können Schreibende zur Hervorhebung dieses besonderen Gebrauchs das Adjektiv großschreiben.



Beispiele

das *Schwarze Brett* (= Anschlagtafel), der *Weiße Tod* (= Lawinentod)

Fachsprachliche Bezeichnungen bestimmter Klassifizierungs-Einheiten (Arten, Unterarten oder Rassen in der Botanik und Zoologie) werden großgeschrieben.



Beispiele

Grüner Veltiner, Roter Milan, Schwarze Witwe)

siehe amtliches Regelwerk § 63 E und § 64 E und Duden-Regel K 89

1.6 Kleinschreibung

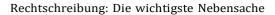
Adjektive in Wortgruppen

Es gibt Wortgruppen, die keine Namen sind, obwohl sie meist als Namen angesehen werden (feste Begriffe). Hier schreibt man Adjektive in der Regel klein.



Beispiele

das autogene Training, das neue Jahr, die höhere Mathematik, die graue Maus, die schöne Bescherung, das tolle Treiben, der bunte Hund





In Fachsprachen wird Kleinschreibung bei folgenden Wortgruppen bevorzugt:



Beispiele

eiserne Lunge, grauer Star, seltene Erden

siehe amtliches Regelwerk § 63 und Duden-Regel K 89

Nichtsubstantivischer Gebrauch

Verbindungen, die nicht substantivisch gebraucht werden, schreibt man klein und zusammen.



Beispiele

pleitegehen, bankrottgehen

Kleingeschrieben werden Wörter wie *Feind, Spitze, Klasse, Freund*, wenn sie nicht wie ein Substantiv gebraucht werden.



Beispiele

"er ist ihm feind"

Die gleiche Regel gilt für "zu eigen machen", während "sein Eigen nennen" weiterhin groß geschrieben wird.



siehe amtliches Regelwerk § 55(4) und § 34(2.2) und Duden-Regeln K 56



1.7 Groß- oder Kleinschreibung

Du und Ihr

Die Anredepronomen *du* und *ihr*, die entsprechenden Possessivpronomen *dein* und *euer* sowie das Reflexivpronomen *sich* schreibt man klein. In Briefen können die Anredepronomen *du* und *ihr* mit ihren Possessivpronomen auch großgeschrieben werden.



siehe amtliches Regelwerk § 66 E und Duden-Regeln K 83

Recht/Unrecht

Bei recht/Recht bzw. unrecht/Unrecht kann in Verbindung mit Verben wie behalten, bekommen, geben, haben oder tun sowohl klein als auch großgeschrieben werden.



siehe amtliches Regelwerk § 56 E2

1.8 Zeichen setzen

Bei der Reihung von selbstständigen Sätzen, die durch *und*, *oder*, *beziehungsweise/bzw.*, entweder – oder, nicht – noch oder durch weder – noch verbunden sind, kann man ein Komma setzen, um die Gliederung des Ganzsatzes deutlich zu machen.



Beispiele

Hast du ihn angerufen(,) oder wirst du es erst am Sonntag tun? Dem Täter ist die Flucht ins Ausland gelungen(,) bzw. er versteckt sich.

Entweder du kommst(,) oder du schreibst einen Brief. Weder schrieb er einen Brief(,) noch kam er selbst

siehe Amtliches Regelwerk § 73 und Duden-Regeln K 119



Infinitiv-Gruppen

Gruppen im Infinitiv grenzt man mit Komma ab, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

1. Wenn die Gruppe mit *um, ohne, statt, anstatt, außer, als* eingeleitet wird.

Beispiele:

Sie öffnete das Fenster, <u>um</u> frische Luft hereinzulassen.

Das Kind rannte, ohne auf den Verkehr zu achten, über die Straße.

<u>Statt</u> am Lehrgang zu arbeiten, vergnügt sich ein Teilnehmer mit Computerspielen.

Ihr fiel nichts Besseres ein, als zu kündigen.

2. Wenn die Gruppe von einem Substantiv abhängt.

Beispiele:

Er wurde beim Versuch, den Tresor zu knacken, vom Nachtwächter überrascht.

Er fasste den Plan, heimlich abzureisen.

3. Die Gruppe wird mit einem hinweisenden Wort angekündigt oder wieder aufgenommen.

Beispiele:

Anita liebt es, lange auszuschlafen.

Lange auszuschlafen, das liebt Anita.

Werner hat es nie bereut, diese Ausbildung gemacht zu haben.

Es missfällt mir, diesen Vertrag zu unterzeichnen.

Wenn ein bloßer Infinitiv vorliegt, können in den Fallgruppen 2. und 3. die Kommas weggelassen werden, sofern keine Missverständnisse entstehen.



Beispiel

Den Plan(,) anzureisen(,) hatte sie schon lange gefasst. Die Angst(,) zu fallen(,), lähmte seine Schritte. Thomas dachte nicht daran(,) zu gehen.

In den Fällen, die nicht durch 1. bis 3. geregelt sind, kann ein Komma gesetzt werden, um die Gliederung deutlich zu machen bzw. um Missverständnisse auszuschließen. Dasselbe gilt für Partizip-, Adjektiv- und entsprechende Wortgruppen.





siehe Amtliches Regelwerk § 75 E1 bis E3 und Duden-Regeln K 117

1.9 Worttrennungen

Das Abtrennen von einzelnen Vokalen am Anfang oder Ende eines Wortes ist nicht mehr erlaubt. Getrennt wird in der Regel nach Silben (übergeordnetes Prinzip), oder an den Fugen von Wortbestandteilen.



Beispiele

Blu-menva-se oder Blumen-vase En-gels-ge-duld oder Engels-geduld

Zwischen Vokalbuchstaben, die zu verschiedenen Silben gehören, kann getrennt werden.



Beispiele

Bau-er, Ei-er, europä-ische, Famili-en, Foli-en, freu-en, klei-ig, Lai-en, Spi-on

siehe Amtliches Regelwerk § 107 E und § 109 und Duden-Regeln K 164 bis K 167

1.10 Empfehlungen für Ihre Haus-Orthografie

Der Duden forciert oftmals lesehemmende Zusammenschreibung. Hier einige Beispiele für Wörter und Zusammensetzungen, bei denen zwei Schreibweisen möglich sind:





Kunststoffflasche

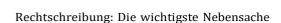
Beurteilen Sie stets mit Blick durch die Brille eines Lesers! Welche Version ist am lesefreundlichsten?

Zusammenschreibung	Lesefreundlichere Variante?
Ausschusssitzung	Ausschuss-Sitzung
Bestellliste	Bestell-Liste
Blackout	Black-out
Businessclass	Business-Class
Chatgroup	Chat-Group
Cheopspyramide	Cheops-Pyramide
Coffeeshop	Coffee-Shop
Dämmmaterial	Dämm-Material
Eineurostück	Ein-Euro-Stück
Flipchart	Flip-Chart
Flussschifffahrt	Fluss-Schifffahrt
Fundraising	Fund-Raising
Fußballländerspiel	Fußball-Länderspiel
Hardcovereinband	Hardcover-Einband
Hawaiiinsel	Hawaii-Insel
Homebanking	Home-Banking
Icherzähler	Ich-Erzähler
Istbestand	Ist-Bestand
Jamaikakoalition	Jamaika-Koalition
Jumbojet	Jumbo-Jet
Junkfood	Junk-Food
Kaffeeernte	Kaffee-Ernte
Kennnummer	Kenn-Nummer
Kickoff	Kick-off
Klemmmappe	Klemm-Mappe
Kongresssaal	Kongress-Saal
Kontrolllampe	Kontroll-Lampe

© Corporate Wording® 22

Kunststoff-Flasche





Liveatmosphäre

Metalllegierung

Morsealphabet

Mountainbike

Nullsummenspiel

Mive-Atmosphäre

Metall-Legierung

Morse-Alphabet

Mountain-Bike

Null-Summen-Spiel

Nussschale
Offsprecher
Orientexpress
Pidginenglisch
Pinnnadel
Playoff
Nuss-Schale
Off-Sprecher
Orient-Express
Pidgin-Englisch
Pinn-Nadel
Play-off

Poleposition Pole-Position

Productplacement Product-Placement
Reißverschlusssystem Reißverschluss-System

Schluss-Satz
Schrittempo
Sciencefiction
Seeelefant
Shoppingcenter
Schluss-Satz
Schritt-Tempo
Science-Fiction
See-Elefant
Shopping-Center

Sitin Sit-in

Sollbetrag Soll-Betrag

Standbybetrieb Stresssituation Stress-Situation

Teeei Tee-Ei
Tiebreak Tie-Break

Verschluss-Sache Verschluss-Sache



M	Notizen						